

der meisten chemischen Reaktionen, bei gewöhnlicher Temperatur, durch eine zehngradige Temperaturerhöhung ungefähr verdoppelt bis verdreifacht wird. Auch für die Geschwindigkeit sehr vieler Lebensvorgänge gilt — innerhalb gewisser Grenzen — diese RGT-Regel, z. B. für den Herzschlag. Dividiert man die zur höheren Temperatur gehörende Herzfrequenz k_{t+10} mit der zur niedrigeren Temperatur gehörenden Herzfrequenz k_t so erhält man Q_{10} den Temperaturquotienten. Es ist also $Q_{10} = \frac{k_{t+10}}{k_t}$ und liegt zwischen 2 und 3. Kanitz hat (S. 33—34 mit Tabelle 7) aus den von Lang, Yung und Richard festgestellten Herzfrequenzen zum ersten Male diesen Temperaturquotienten berechnet, der tatsächlich zwischen 2 und 3 liegt. Aus der Tabelle geht hervor, daß Q_{10} im Sommer geringer ist als im Winter, eine Tatsache, auf die Kanitz die zukünftigen Beobachter besonders hinweist.

Rudolph Zaunick.

Literatur:

- Zaunick, Rudolf, *die Schnecken in der Wetterkunde*. In: Hessische Blätter für Volkskunde. Bd. XIII, Heft 3, p. 189—193.
- Schermer, Ernst, *Deutsche Höhlenschnecken*. In: Wochenschr. Aquar.- Terrarienkunde. 1915, Nr. 25.
Bericht über einen Besuch der Falkensteiner Höhle und über Geyers Untersuchungen.
- Flössner, Wilhelm, *die Schalenstruktur von Helix Pomatia*. Aus: Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie. Bd. CXIII, Heft 4. Mit 33 Figuren im Text. Leipzig. 1915. 8°. S. 546—577.

Giese, Martin, *der Genitalapparat von Calystraea Sinensis* Lin., *Crepidula Unquiformis* Lam. und *Capulus Hungarius* Lam. — Mit 27 Figuren im Text und 4 Tafeln. — Sonderabdruck aus: Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie. Bd. CXIV, Heft 1.

Ein wichtiger und sehr hübsch ausgestatteter Beitrag zur Phylogenie der Geschlechtswege bei den Prosobranchiern und ihre Beziehung zu den Nephridien.

† Kaufmann, Dr Hans, *naturwissenschaftliche Beobachtungen auf dem östlichen Kriegsschauplatz. Ein Kriegsbrief.* — In: Natur und Heimat, Mai 1915.

Der leider zu früh durch eine russische Kugel der Wissenschaft entrissene Verfasser, im Hauptfach Botaniker, hat in den Schützengräben an der Bsura auch eifrig Mollusken gesammelt und berichtet über seine Funde, die freilich der Jahreszeit entsprechend nicht allzureich sind.

Frankenberger, Zdenko, *die Molluskenfauna der böhmischen Masse in ihren Entwicklungs- und Verwandtschaftsbeziehungen.* — In: Verh. k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien (Jahrgang 1915). 28 S.

Zimmermann, Fritz, *die Fauna und Flora der Grenzteiche bei Eisgrub. I. Teil. Gastropoda und Acephala.* Mit 1 Textfigur und 1 Tafel. — Aus Bd. I, IV der Verhandlungen des naturforschenden Vereines zu Brünn. — Brünn 1915.

Die ausgedehnten Teiche liegen auf der Grenze zwischen Mähren und Niederösterreich und dienen einer wichtigen Fischzucht. Das Wasser ist auffallend reich an festen Bestandteilen. Die Arbeit bringt zahlreiche interessante biologische Beobachtungen. Gesammelt wurden 45 Arten. Die Tafel stellt einige Varietäten von *Limnaea stagnalis* L. dar.

Rossmäessler's *Iconographie der europäeischen Land- und Süßwasser-Mollusken.* N. F. vol. XXIII, Heft 1c 2. Hesse, *Anatome der Heliciden.* Mit Taf. 631—640.

Dieser Band bringt des Neuen und Interessanten sehr viel. Dies erschienene Doppelheft behandelt folgende Gattungen:

Euparypha, die zu den Pentataenien gehört (pisana mit var. Clonnelli Tall. und der Jugendform catocyphia Bgt., planata Chemn., dehnei Rossm. und subdentata Rr.); — *Pentataenia*, deren Zugehörigkeit zu Pentataenia zweifelhaft ist (desertorum mit var. tunetana Tall. n. und duroi); — *Eobania* nom. nov. für die Gruppe der vermiculata, die mit Archelix nichts zu tun hat (vermiculata, constantinae mit var. boghariensis, fleurati); — *Rossmuessleria* nom. nov. für die nordmarokkonischen von mir zu *Gaetulia* gestellten „Iberus“ (sultana, sicanoides, tetuanensis, während Coquand'i litturata bei Cepaea bleibt; — *Massylaea*, zu der außer massylaea und punica auch soluta gehört; — *Iberus* (gualtierianus und die engere Gruppe der alonensis; — *Iberellus* (nom. nov. für meine schon bei den Vögeln vergebene Balearica) balaricus, minoricensis, oberndorferi, companyoi, choristus Serv. und beaumieu Mouss. — *Allognathus* hat der Autor nicht selbst untersucht, er will aber von den Polyplacognatha nichts wissen. — Einen Schreibfehler möchte ich hier berichtigen: die von mir beschriebene Varietät von Massylaea heißt nicht zonatia, sondern nach ihrer Heimat, dem Gebiet des Med Zenati, *zenatia*.

Kormos, Dr. Th., über die Resultate meiner Ausgrabungen im Jahre 1913. — In: Jahrb. ungar. geolog. Reichsanstalt, 1913, p. 559.

Enthält auch zwei kleine Listen von Conchylien aus praeglazialen Schichten. Als neu von Halavats benannt, aber nicht beschrieben werden: *Unio baltavarensis*, *Tachea etelkae*, *Campylaea pontica*, *Archaezonites kormosi*, *Triptychia hungarica*.

Babor, J. F. u. Zd. Frankenberger, zur Kenntnis der karpathischen Weichtiere. — Mit 5 Figuren im Text. In: Verh. zool. bot. Gesellschaft, Wien, 1914, S. 109—122.

Neu: *Agriolimax* (*Hydrolimax*) *huzulorum* von Worochta (mit fig. 1—5). Aufgezählt werden 76 sp.

Kobelt, Dr. W. u. G. Winter, Landmollusken (der Philippinen) Ergänzungen und Berichtigungen. Zehnter Band, Heft XVIII. Mit Tafel 72, 74, 75 u. 76.

Enthält den Schluß von *Cochlostyla* und *Obbina*.

Wagner, Dr. A. J., *Beiträge zur Anatomie und Systematik der Stylommatophoren aus dem Gebiete der Monarchie und der angrenzenden Balkanländer*. Mit 24 Tafeln. — Besonders abgedruckt aus Bd. 91 der Denkschr. math. nat. Klasse der Akad. der Wissensch. — Wien 1915.

Eine groß angelegte, gründliche und mit vorzüglichen Tafeln ausgestattete Arbeit, welche eine große Anzahl Lücken in der Kenntnis der Anatomie der Stylommatophoren Südosteuropas schließt. Das vorliegende Heft umfaßt die Raublungenschnecken und die Subfamilie Fruticicolinae der Helicidae. — Wagner scheint die Raublungenschnecken, ob schon dieselben offenbar aus verschiedenen Schneckenabteilungen hervorgegangen sind und ihre gemeinsamen Kennzeichen als Anpassungen an die Lebensweise zu betrachten sind, doch als besondere Abteilung aufrecht erhalten zu wollen. — Als neu werden beschrieben: *Testacelloides* n. subg. Testacellae für *T. gestroi* Issel, catalanica Poll., pecchiolii Bgt. — *Daudebardia* wird zu den Zonitidae gestellt, doch als eigene Subfamilie. *D. heydeni* Bttg., *paolenkoi* Bttg. und *wagneri* Rosen werden unter dem ersteren Namen vereinigt und als var. zu *rufa* gezogen, *Libania* und *Carpathica* aufrecht erhalten, für *D. transsylvanica* die neue Gattung *Cibania* errichtet. — Bei den Zonitidae schließt sich Wagner im wesentlichen den Ansichten von Hesse an. — Als neu wird beschrieben: *Aegopis croaticus langhoferi* p. 449 (21) t. 4 fig. 31; *crypta* Pf. wird zu *acies* gezogen. *Hyalina draparnaldi* ist anatomisch von *cellaria* nicht verschieden.

Für die Verwandten der *Hyal. glabra* wird eine Unter-gattung *Morlina* errichtet, für *Hyalina oscar* Kim. Die Gattung *Schistophallus*, zu welcher auch die siebenbürgische *Hyalina cellaria* unter dem neuen Namen *deubeli* als Unter-gattung *Cellariopsis* gestellt wird. *Crystallus* und die *Vitrinidae* bieten nichts sonderlich Neues.

Bei den Helicidae tritt die enge Verwandtschaft der Fruticicolidae mit der Xerophilinae anatomisch sehr scharf hervor. Der einzige Unterschied liegt darin, daß der *Musc. retractor* des betreffenden Augenträgers bei den ersteren stets zwischen Penis und Vagina durchläuft bei den Xerophilinae frei neben denselben. Arten, welche im

Gehäuse kaum zu unterscheiden sind, werden dadurch in verschiedene Gattungen verwiesen, wie *Fr. erjavecii hirci* und *Euomphalia strigella*; — *Fr. érij. osoria* und *Monacha fallax*, *Fr. érij. floerickei* und *Theba orsinii*. *Semifruticiaota serbica* n. gen. et spec. ist nur anatomisch von *Fr. zelebori* zu unterscheiden. — Als neu beschrieben wird *Monacha fallax* p. 492 (64) t. 23 fig. 185, t. 24 fig. 187.

Dall, W. H., on some generic names first mentioned in the „Conchological Illustrations“. In: Proc. U. S. National Museum, vol. 48, p. 437, 440.

Es handelt sich um die Namen: *Lucapina* Sow., *Foramenella Guildy.*, *Glyphis* Carp., *Capiluna* Gray, *Chlamydoglyphus* Psbry.

Martini & Chemnitz, Conchylien Cabinet, ed II.

Lfg. 571. Unioniden, von Dr. Haas.

— 572. Cyclostomacea, von Dr. W. Kobelt (*Otopoma*).

— 573. Unionidae, von Dr. Haas.

— 574. *Ampullaria*, von Dr. W. Kobelt. Zuerst abgebildet *A. commissionis* Jhg. t. 72 fig. 6–8.

— 575. Cyclostomacea, von Dr. W. Kobelt. — Neu: *Rochebrunia godwini* t. 151 fig. 4, 5; — *R. riebecki* t. 151 fig. 6; — *R. moreleti* t. 151 fig. 14, 15.

Leege Otto, die Land- und Süßwassermollusken der ostfriesischen Inseln. — In: Festschrift der naturforschenden Gesellschaft zu Emden-Emden 1915, S. 115—148.

Auf Grund älterer Angabe und eigenen Sammelns werden aufgezählt 28 Landschnecken, 17 Süßwasserschnecke und 9 Acephalen. Die einzige Najadea ist *Anodonta anatina* an der Innenseite des Deiches der westländischen Binnenwiese in einem 1823 entstandenen tiefen Kolk.

Kormos, Dr. Th., die phylogenetische und zoogeographische Bedeutung praeglazialer Faunen. — In: Verh. zool. bot. Gesellschaft Wien, 1914 p. 218—238.

Der wesentlich auf die Säugetierfunde gegründet interessante Vortrag enthält auch einige Bemerkungen über die noch in den warmen Quellen Ungarns vorkommenden *Melanopsis* und *Neritina*, sowie über *Corbicula*, die der Verfasser als vom Pliocän unmittelbar in das Pleistocän überleitend betrachtet:

Museu Paulista. — Notes Preliminares, editadas pela Redaccao da Revista do Museu Paulista. Vol. I No. 3. — Mit 5 Tafeln.

Enthält das Verzeichnis der in der Sammlung unseres alten Mitgliedes H. von Ihering enthaltenen Mollusken aus den Kreide- und Tertiärschichten Argentiniens und (portugiesisch und deutsch): Allgemeine Ergebnisse der Forschungen über die Kreide- und Tertiärlagerungen Argentiniens, ihren Character und ihr geologisches Alter, sowie Darstellungen der Wanderungen der Tierwelt im amerikanischen Kontinent. — Als neue Arten werden abgebildet und beschrieben: *Arca panensis* p. 16 t. 2 fig. 1; — *Pododesmus pazensis* p. 28 t. 2 fig. 2; — *Myochlamys foyela* p. 53 t. 1 fig. 3; — *Cardium santaerizense* p. 49 t. 1 4 a 6; — *Marcia scutata tehuelcha* p. 53; — *M. rada* p. 53 t. 1 fig. 5; — *Macra jorgea* p. 60 t. 2 fig. 60; — *Caecella dalli* p. 61 t. 1 fig. 7; — *Panopaea thomasi* p. 63 t. 2 fig. 8; — *Bulimulus sporadicus pampa n. subsp.* p. 70; — *Gibbula schucherti* p. 74 t. 3 fig. 10; — *G. osborni* p. 75 t. 3 fig. 11; — *Calliostoma deseadoense* p. 77 t. 3 fig. 12; — *Siphonalia matthewi* p. 102 t. 3 fig. 14; — *Cominella golfoia* p. 105 t. 3 fig. 15; — *Columbella improvisa* p. 106. — Auf die interessanten stratigraphischen und paläogeographischen Auseinandersetzungen, die besonders gegen Wilckens und seinen Hiatus zwischen Kreide und Tertiär gerichtet sind, fehlt uns hier leider der Raum.

Thiele, J., südafrikanische Schnecken. — In: Deutsche Südpolarexpedition. Vol. XVI (Zool. Vol. VIII) p. 99, 100. Mit 2 Figuren.

Enthält die Abbildungen von *Tomichia ventricosa* Rve. die im Süßwasser lebt und sicher keine Truncatellide, sondern eine Hydrobiide ist, — und von dem noch nicht abgebildeten *Planorbis andersoni* Ancey. Außerdem werden noch erwähnt *Isidora contorta* Mich., und von Landschnecken *Succinea delalandei* Pfr., *Jaminia capensis* Krauss und *Trachyoystis bisculpta* Benson.

Schlech, Hans, Notes on some Danish Molluska. In: the Naturalist. Hull Febr. 1916 p. 61.

Bemerkungen über *Helix candicans*, *Hel. carthusiana* Müll. und *Pupa arctica* Wahlbg.

Sturany, Dr. R. (Wien) und Dr. A. J. Wagner (Diemlach), über schalen tragende Landmollusken aus Albanien und Nachbargebieten. Mit 18 Tafeln und 1 Karte. Aus: Denkschr. math. nat. Klasse k. Akad. d. Wissenschaften. Band 91. Wien 1914.

Eine bedeutende und sehr gründlich durchgearbeitete Lokal fauna welche außer der Aufzählung und der Anatomie der albanischen Landmollusken und einem systematischen Verzeichnis der in Oesterreich-Ungarn und den angrenzenden Gebieten der Balkanhalbinsel beobachteten schalen tragenden Gastropoden zehn kleinere zoogeographischen Abhandlungen enthält, auf die wir an anderer Stelle genauer eingehen werden. — Als neu werden beschrieben: *Paroegopsis skipetaricus* W. p. 8 t. 3 fig. 17, *Skutari*; — *P. bizonus* W. p. 9 t. 1 fig. 2, t. 3 fig. 15; — *Schistophallus* (W.) n. gen. für *Retinella Oskari* Kim. t. 1 fig. 4; — *Helicodonta obvoluta albanica* W. p. 113 t. 1 fig. 3; — *H. langhofferi* Wagn. t. 1 fig. 6; — *Semifruticiola* (Wagn. in Anz. Akad. Wien 1914 p. 336) für *Xerocampylaea serbica costulata* Brancs. p. 14; — *Xeropicta gyroides* Pfr. zuerst abgeb. t. 13 fig. 70; — *Campylaeinae* n. subfam., enthaltend *Campylaea* s. str., *Dinarica* Kob., *Cattania* Brus., *Liburnica* Kob., *Helicigona* = *Chilostoma* mit *Drobacia* Brus. = *Partschia* C. Bttg., *Campylaeopsis* n. für *moellendorffi* Kob., *Arianta* Leach, *Thiesrea* Kob. u. *Cingulifera* Held; — *Cylindrus* Frtz.; — *Videricia* Brus.; — *Campylaea* s. str. mit *Dinarica* Kob., *Cattania* Brus., *Liburnica* Kob.; — *Helicigona* Risso mit *Arianta*; — Neue Formen: *Cattania trizona pseudocingulata* p. 32 t. 4 fig. 25; — *C. maranojoënsis* W. p. 33 t. 3 fig. 16; — var. *petrovici* t. 3 fig. 18; — *Liburnica glabrata* p. 34 t. 4 fig. 34; — *L. denudata ventricosa* Wagner p. 34 t. 4 fig. 20; — *L. dochii* Sturany t. 11 fig. 63; — *L. munelana* Stur. t. 6 fig. 39, t. 11 fig. 64; — *Arianta braueri* Wagn. p. 36 t. 4 fig. 22; — *Ar. ljubetenensis* Wagn. p. 37 t. 23; — *Chondrula macedonica* p. 44 t. 14 fig. 77; — *Ch. lugorensis* Wagn. p. 44 t. 14 fig. 18; — *Orcula wagneri* Stur. p. 45 t. 15 fig. 82; — var. *ljubetensis* Stur. t. 14 fig. 81; — *Agardhia truncatella skipetarica* p. 47 t. 18 fig. 105; — Subg. *Rhytidchasma* n. Wagner für die Gruppe der *Pupa buplicata* und Verwandte; — *Aspasita albanica* Wagn. p. 49

t. 2 fig. 10; — *Agathylla biloba* Wagn. t. 15 fig. 84; — (*Albinaria*) *winneguthi* Wagn. p. 52 t. 15 fig. 86; — (*Serbica*) *macedonica choanostoma* p. 53 t. 15 fig. 88; — (*S.*) *schatzmayri* Wagn. p. 53 t. 16 fig. 89; — *Delima attemsi* p. 55 t. 16 fig. 92 — (*D.*) *giselae* Wagn. p. 57 t. 16 fig. 90; (*Triloba*) *thauomasia* Stur. t. 16 fig. 93; — *Alinda hessei* Wagn. p. 62 t. 17 fig. 97; — (*Al.*) *fallax golesnicensis* Wagn. p. 63 t. 17 fig. 69; — *Pirostoma riloënsis* Wagn. p. 64 t. 16 fig. 94; — *Acme banatica leptocheila* t. 17 fig. 99; — *transsilvanica* n. fig. 100; — *Auritus sturanyi mnellensis* Wagn. p. 66 t. 18 fig. 109.

Semper, Dr. C., Reisen im Archipel der Philippinen. Wissenschaftliche Resultate vol. X. — Landmollusken, Ergänzungen und Berichtigungen zu vol. III. begonnen von Dr. O. F. von Moellendorff, fortgesetzt von Dr. W. Kobelt u. Frau Gertrud Winter geb. Moellendorff. Heft 19, 20. — Mit 6 Tafeln.

Die großangelegte Fortsetzung des Semper'schen Werkes kommt mit dieser Lieferung, welche den Schluß von *Cochlostyla* und die Gattung *Amphidromus* enthält, in einer ihrer wichtigsten Abteilungen zu einem würdigen Abschluß. Sie bringt die Tafeln 77—82. Von der noch im Gang befindlichen Monographie der Deckelschnecken wird eine Lieferung noch im Laufe des Jahres erscheinen.

Luther, Alexander, Zuchtversuche an Ackerschnecken (Agriolimax reticulatus Müll. und agrestis L.). Mit 2 Fig. m. Text. Aus Acta Soc. Faun. Flor. fennica Vol. 40 Nr. 2. — Helsingfors 1915.

In Finland kommen zwei *Agriolimax* vor, die äußerlich nur wenig verschieden sind, sich aber anatomisch gut trennen lassen; *A. reticulatus* dürfte der geographischen Verbreitung nach als eingeschleppt zu betrachten sein. Kreuzungsversuche zwischen den beiden Arten ergaben keine positiven Erfolge.

Rößner, W., zur Biologie, Struktur und Bildungsweise des Winterdeckels von Helix pomatia L. In: Zool. Anzeiger vol. XLV. Nr. 8, 1. IV. 1915. Mit 10 Figuren.

Mit 10 Figuren.

Guenther, Prof. Konrad, Gedanken zur Deszendenztheorie. — Sep. aus Verh. D. zool. Ges. Freiburg 1894.

Ihering, Hermann von, Molluscos. — In: *Commissae de Linkas Telegraphicas Estrategicas de Mato Grosso ao Amazonas.* — Anexo W. 5. — Mit 3 Tafeln. Rio de Janeiro 1915.

Als neu beschrieben und sehr gut abgebildet werden: *Corona ribeiroi* p. 8, fig. 1, 2; — *C. duckeri* p. 9, fig. 3; — *Fossula balzani mattogrossensis* p. 13, fig. 4, 5; — *Ampullaria meta* p. 12, fig. 6, 7.

Boettger, Caesar R., die von Dr. Merton auf den Peru- und Keiinseln gesammelten Wassermollusken. Mit Taf. VIII u. IX. — Sep. Abdr. aus Merton, *Ergebn. zool. Forschungsreisen n. d. Mollusken* vol. III, in *Abh. Ges. Senckenberg* vol. XXXV.

Enthält die Süßwasser-Brackwasser- und marine Ausbeute.— Neu: *Isidora aruana* p. 126, t. 8, fig. 3; — *Segmentina congenera* p. 127, t. 8, fig. 2; — *Phyllidia multituberculata* p. 129, t. 8, fig. 4; — *Lamellaria malayica* p. 132, t. 8, fig. 5; — *Plotia fusulus* p. 134, t. 8, fig. 6; — *Vivipara decipiens aruana* p. 135, t. 8, fig. 7; — *Pectunculus mertoni* p. 138, t. 9, fig. 9; — *Sphaerium haasi* p. 141, t. 9, fig. 10. — Abgebildet werden außerdem noch *Cardium setosum* Redf. t. 9, fig. 8 und eine Serie von *Neritina diadema* Recluz t. 9, fig. 11—18, sowie *Sclerochiton aruensis* Theele fig. 1.

Schäffer, C., u. H. Lohmann, zum Gedächtnis Karl Kräpelins. Aus *Verh. naturw. Ver. Hamburg* 1915. 3. Folge. XXIII.

Soos, Dr. Lajos, a Nagy-Alföld Mollusca-Faunájáról. In: *Allatani Közlemények.* XIV. 1915. S. 147 bis 173. — Mit deutschem Auszug über die Molluskenfauna der Ungarischen Tiefebene.

Die Fauna von 101 Arten ist als eine verarmte mitteleuropäische zu bezeichnen, welcher nur eine Anzahl tertiärer Relikte ein spezielles Gepräge verleihen.

Schepman, M. M., on a collection of Land and Fresh-water and Marine Mollusca from Waigeu, Ceram, Pulau Weh and Java. — *Proeda itineris a. L. F. de Beaufort in Archipelago indico facti, annes 1914—1915. II.* — In: *Bydragen tot de Dierkunde (Natura artis inagestra).* Amsterdam Afleo. XX. 1915.

Neu: *Cristigibba leptocheila* var. *efasciata* p. 21, fig. 2, Waigeu. — *Melania rudis* var. *cylindria*, West Ceram p. 27, fig. 6; — *Leptopoma diplochilus* var. *erythrostoma* p. 28; — *L. scalare* var. *lamellata* n. Waigeu p. 29. — Abgebildet ist ferner: *Neritina haemostoma* Mrts. fig. 11. Außerdem die Zungenzähne von *Xesta aulica*, *Melania funiculus*, *moluccensis*, *Plotia granum*, *Leptopoma diplochilus*, *L. lamellata*, *Neritina subsulcata*.

Seemuscheln als Nahrungsmittel. Von Prof. Dr. Ehrenbaum u. F. Duge. — In: *Flugschriften zur Volksernährung.* Herausgegeben von der Zentral-Einkaufs-Gesellschaft m. b. H. Heft 8. Berlin 1915.

Ein Versuch, *Mytilus edulis* und *Mya arenaria*, welche in Holland, Belgien und den französischen Küstengebieten eine wichtige Rolle spielen, auch in Deutschland zur Anerkennung als Nahrungsmittel zu verhelfen. Wir wünschen ihm den besten Erfolg. Jedenfalls sind die biologischen Angaben über das Vorkommen der Sandauster (*Mya*) von großem Interesse.

Martini u. Chemnitz, Systematisches Conchylien Cabinet.

Lfg. 576. *Ampullaria*, von Kobelt (Schluß). Neu: *A. semperi* p. 221, t. 77, fig. 2, 3, unsicheren Fundortes; — *A. auriformis ocauensis*, t. 77, fig. 4, 5, Mangranada; — *A. scholvieni* p. 223, t. 77, fig. 6, 7, Puerto Cabello.

— 577. *Fissurellidae*, von Joh. Thiele. Neu: *Emarginula hedleyi* = *dilecta* Hedley nec A. Ad. p. 77, t. 9, fig. 8, 9, Isort Jackson; — *E. devota* p. 81, t. 9, fig. 27—29, ibid; — *E. tongaensis* n. p. 81, t. 10, fig. 1, 2, Tongainseln; — *E. moluccensis* p. 83, t. 10, fig. 10, 11, Flores; — *peasei* n. = *clatrata* Pease nec Desch., p. 87, t. 10, fig. 17, 18; — *nigromaculata* p. 89, t. 10, fig. 20, 21, China (?).

Schepmann, M. M., Mollusca (Weckdeeren). In: Encyclopaedie van Nederlandsch West-Indië onder Redactie van Dr. H. D. Benjamins en Joh. F. Snelleman. S. 477—482.

Eine gedrängte Zusammenstellung der von Surinam und den verschiedenen holländischen Inseln beschriebenen Meeres-, Brak-, Süßwasser- und Landmollusken mit summarischer Zusammenstellung der benutzten Literatur.

Zwiesele, Dr. H., Unio pictorum L. im deutschen Donaugebiet. Mit 3 Tafeln (zus. 29 Formen). 4^o. Stuttgart. J. Fink.

Eine auf sehr großes und überaus sorgfältig gesammeltes Material gegründete Arbeit, die aber auch die Frage nach der Bedeutung der einzelnen Formen ungelöst läßt.

Haas, Dr. F., Sobre una concha fluvial interesante (Margaritana auricularia Spglr.) y su existencia en Espana. In Boulet de la Sociedad Aragonesa de Ciencias Naturales. Feb. 1916.

Der Bericht über das Vorkommen der großen Margaritana im Ebro und ihre Anatomie, wie in dem dritten spanischen Brief unseres Freundes enthalten. Beigefügt ist die Abbildung eines jüngeren Exemplars mit skulptirtem Rückenflügel und eine Ansicht der Ebrogegend, wo die Art vorkommt. (Kobelt.)

Eingegangene Zahlungen:

Dr. Hermann, Altenessen, Mk. 7,50. — Dr. le Roi, Bonn a. Rhein, Mk. 7,50. — Apotheker Wilh. Israel, Gera-Untermhaus, Mk. 7,50. — Seminaroberlehrer P. Ehrmann, Leipzig-Gohlis, Mk. 7,50. — Dr. Günther Schmid, Löbstedt b. Jena, Mk. 7,50.

Redigiert von Dr. W. Wenz. — Druck von Peter Hartmann in Schwanheim a. M.
Verlag von Moritz Diesterweg in Frankfurt a. M.

Ausgegeben: 14. Juli.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtsblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: [48](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Literatur 134-144](#)